

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 29. Januar 2016 20:17

Zitat von Stille Mitleserin

Pausenbrot: Wir machen den Menschen Hoffnungen - Hoffnungen, die so groß sind, dass sie wacklige Seelenverkäufer betreten, um ins gelobte Land zu kommen.

Ich weiß nicht, wen du mit "wir" eingemeindest? Wem hast du denn wann Hoffnung gemacht?

Diejenigen Personen, die du dir als "Große unbekannte Masse der Wirtschaftsflüchtlinge/ Zigeuner" vorstellst, weil plötzlich Länder als sicher eingestuft werden, die es noch nicht sind, sind ebenso Flüchtlinge aus Ländern, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden.

Abgesehen davon kommen diejenigen, die über das Mittelmeer gelangen, (also diejenigen, die darin bei der Flucht auch ertrinken können) weiterhin aus offiziell anerkannten Krisengebieten.

Ich weiß nicht, ich versuche mir gerade ernsthaft vorzustellen, wie 60 Millionen Menschen überlegen, dass es doch eigentlich ganz nett wäre, mal woanders zu wohnen, wo man hui das Geld in den Hintern geblasen bekommt, man sich geile Klamotten kaufen kann und kostenlos im Hotel einquartiert wird, yeah! und dafür ihre Heimat, ihre Familie, alles was sie ggf. noch besitzen zurücklassen und sich auf eine Reise begeben, auf der sie misshandelt werden und sterben können. Hast du denn noch nie so ein Schlauchboot gesehen? Was denkst du, muss passieren, damit du dich mit deinem eigenen Baby auf so ein Boot setzen würdest?

Findest du deine Aussage, naja ich sag mal vorsichtig- arrogant? "keine klassischen Asylbewerber anlocken". Schon ein bisschen eklig.

Und welchem Land Nachbarland wolltest du Geld überweisen, dass er sich mal n bisschen kümmert? vielleicht der Libanon?

Oh mann, es ist wirklich zu furchtbar, um sich hier noch mehr hohle Phrasen reinzuziehen.